

Liebe MitkämpferInnen für ein wohnenswertes Salzburger Land!

Nachdem mich gestern Minister Reinhold Mitterlehner kontaktiert hat, mit dem Wunsch zu einem persönlichen Treffen zu uns ins (noch) schöne Salzburger Land zu kommen, konnte ich heute bereits mit Minister Reinhold Mitterlehner den Termin telefonisch fixieren:

**Dienstag, 23.6.2009, ab 19.00 Uhr im Braugasthof Sigl,
in Obertrum am See.** Geschätztes Ende: 0.00 Uhr?

Minister Mitterlehner wird um etwa 16.30 Uhr in Eugendorf ankommen und durch unsere Gemeindevertreter empfangen.

Anschließend begeben wir uns mit dem Minister auf eine kleine Tour durch das Salzburger Land um ihm die Situation näher zu bringen.

Darum habe ich heute den Minister im geführten Telefonat gebeten und er hat eingewilligt, sofern sie nicht „zu lange dauert“ da am nächsten Tag wieder Termine auf ihn warteten.

Also: der Rede kurzer Sinn: Er hat eingewilligt.

Ich möchte nun die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden Bad Vigaun, Koppl, Plainfeld, Eugendorf, Seekirchen, Obertrum, Seeham und Berndorf bitten, hier zu assistieren – ebenso wie die SprecherInnen der vereinigten BI's aus allen unseren Gauen, welche bei diesem Programmpunkt – der bereits ab 17.00 Uhr starten wird - dabei sein werden.

Beginnend mit der Besichtigung in Bad Vigaun werden wir es schaffen, bis 19.00 Uhr in Obertrum im GH Sigl einzutreffen. Die BI's aus dem Pongau und Pinzgau möchte ich bitten, die Fotomontagen und Bild-CD's über ihre aktuelle Situation sowie einen Plan vom geplanten Freileitungs-Trassenverlauf mitzubringen.

Ich hätte mir zwar gewünscht, dass ev. 3 Stunden für diese Tour möglich wären, damit wir von Bruck aus starten hätten können, die Zeit ist jedoch knapp bemessen und wir versuchen so viele Informationen wie möglich an den Minister weiterzuleiten.

Ablauf könnte ich mir so vorstellen:

Begrüßung durch die BI's

Anschl. Vortrag von Bgm. Guggenberger zum bisherigen Werdegang – ohne Schönung - der Situation.

Landesregierung Salzburg und ihre Mitglieder werden sich anschließend ebenfalls zu Wort melden. Bitte LR Sepp Eisl um ein Statement zur Situation in Salzburg und dem Wunsch nach einer Übernahme des Salzburger Gesetztes auf Bundesebene.

Fritz Maislinger: Zusammenfassung der Situationen in Dänemark und Mailand,

Bürgermeister – Sprecher der BI's.

(Ob bis dahin das Resultat der Koordination von Hr. DI Georg Adamowitsch fertig ist oder noch nicht – ist für diesen Abend nicht unbedingt relevant. Wäre zwar schön, aber wichtig ist, dass wir diesen Termin noch vor den Sommerferien schaffen.)

Dass wir aufgrund der engen Strukturen in unserem Salzburg gezwungen sind, mit der wenigen ebenen Fläche möglichst viele Wohnflächen, Arbeitsstätten und zukünftige Lebensräume intakt an unsere Kinder und Kindeskindern zu übergeben ist unser aller Ziel. Das dürfen wir nicht aus den Augen verlieren.

Unsere Gruppe aus Burgkirchen bitte ich ebenfalls um Einbringung eines Planes und einer Foto-CD, welche dem Minister mitgegeben werden kann.

Wir möchten einen offenen, transparenten Dialog mit dem Minister führen und freuen uns über seine Bereitschaft, sich persönlich mit uns zusammzusetzen und an einer Lösung dieser Angelegenheit mitzuarbeiten.

Nach der Rundfahrt wird Minister Mitterlehner erkennen, dass wir nicht wegen Kleinigkeiten so einen Aufwand betreiben.

Es nützt nichts, wenn für ein Projekt das 150 Jahre erhalten soll, bloß für 10 Jahre vorausgedacht wird. Wir haben dann dasselbe Problem bei Siedlungserweiterungen wie derzeit aktuell. Häuser unter Starkstromleitungen sind weder gesund, noch attraktiv. Ebenso wirken Seen oder Moore nicht gerade einladend mit so einer Kulisse. Um das zu vermeiden ist in/an unseren Dörfern herum eine Teilverkabelung unumgänglich. Im Gebiet Werfen und Bischofshofen soll die Trasse welche bisher problemlos genutzt wurde auch für die nächste Generation Stromleitung gut genug sein. Das schmale Salzachtal lässt keine Freileitungstrasse zu und oben am Hagengebirge ist Platz genug dafür vorhanden.

Bitte Josef, setze Dich mit Werfen diesbezüglich in Verbindung. Danke.

Wir bitten auch alle Mitglieder der Salzburger Landesregierung und alle Mitglieder des Landtages zu diesem, für Salzburg zweifellos wichtigen, Treffen mit Minister Mitterlehner dazukommen. Jetzt ist der Zeitpunkt an dem wir gemeinsam „punkten“ können. Danke.

Sollte auch eine Delegation der oberösterreich. Landesregierung dazukommen, freuen wir uns sehr.

Da der Braugasthof Sigl über keine Zimmer verfügt, werden wir Minister Mitterlehner und seine Begleiter im Gasthof Holznerwirt in Eugendorf einquartieren. Für die Sprecher der BI's ist es ebenfalls möglich Zimmer zu organisieren.

Für Zimmerreservierungen wenden Sie sich bitte an direkt an den Braugasthof Sigl, 06219/7700. Herr Bader oder Herr Eisemann helfen gerne weiter. Reservierungen nimmt auch gerne unser Gastwirt 06225/8231 oder der GH Holznerwirt 06225/8205 entgegen.

Vielen Dank im Voraus

Mit freundlichen Grüßen

Doris Bernhofer